

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 2 (1910)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Abrechnung der Kasse pro I. Quartal 1910

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferner sind uns zugegangen:

Verlag Birk & Co., München. F. Bruppacher, „Kindersegen und kein Ende“.

Verlag der Arbeiterunion Bern (Unionsdruckerei) R. Grimm, **Leitsätze für Vorträge über die Grundzüge der Volkswirtschaftslehre.** Beide sehr empfehlenswerte Schriften sollen in der nächsten Nummer zur Besprechung kommen.

Die Arbeit des Galgens.

Die juristische Wochenschrift Prawo berichtet in ihrer letzten Nummer über die Ergebnisse der Henkerjustiz in den letzten 5 Jahren in Russland. «Im ganzen wurden in den letzten 5 Jahren 6268 Todesurteile gefällt und 5855 Hinrichtungen vollstreckt. Im Durchschnitt entfallen in dieser Periode auf jeden Monat 104 Todesurteile und 48 Hinrichtungen, auf jede Woche 24 Todesurteile und 11 Hinrichtungen. Im Jahre 1906, als die Kriegsfeldjustiz in Kraft war, erreichte die Zahl der Todesurteile in einzelnen Monaten die Höhe von 220. Im Jahre 1907 belief sich das Maximum der Hinrichtungen pro

Woche auf 29, im Jahre 1908 auf 36, wobei im letzten Jahre keine einzige Woche ohne Hinrichtungen verstrich. Im Januar 1908 belief sich die Zahl der vollstreckten Hinrichtungen an einzelnen Tagen auf 8, 9, 11, 12; im Februar belief sich das Maximum der an einem Tage vollstreckten Hinrichtungen auf 14!» — Die Zeitschrift bemerkt zu diesen furchtbaren Zahlen: «Nach der Zahl der Hinrichtungen erinnern diese 5 Jahre an die blutigsten Perioden des Mittelalters. Auch die russische Geschichte kennt nicht viele solcher Momente, die sich nach der grossen Menge der Hinrichtungen mit unserer Zeit messen könnten.» — Der Unterschied zwischen dem Mittelalter und der Gegenwart ist bloss der, dass der moskowitische Zar Iwan IV. den Namen «Iwan der Schreckliche» erhielt, während Nikolaus II., der die Schreckenstaten Iwans weit in den Schatten stellt, von der offiziellen Geschichtsschreibung noch immer als «Friedenszar» gepriesen wird.

Druck und Administration: *Unionsdruckerei Bern, Kapellenstrasse 6.*

Schweizerischer Gewerkschaftsbund.

Abrechnung der Kasse pro I. Quartal 1910

Einnahmen.		Fr.	Cts.	Ausgaben.		Fr.	Cts.
1. Saldo auf 1. Januar 1910 . . .		6,267	85	1. Gehälter des Sekretärs und des Hilfspersonals		1,359	90
2. Beiträge der Verbände:				2. Sitzungsgelder der B.-K.-Mitglieder		42	—
a) für das IV. Quartal 1909				3. Subventionen		1,150	—
v. 8 Verbänden Beiträge für 15,948 männliche Mitglieder, 5628 weibliche und Heimarbeiter . . .	Fr. 1688.63			4. Bücher und Zeitschriften . . .		167	86
b) für das I. Quartal 1910				5. Verwaltung:			
v. 5 Verbänden Beiträge für 23,335 männliche Mitglieder, 3390 weibliche und Heimarbeiter . . .	Fr. 2252.71	3,941	34	a) Bureaumaterial und Mobilier	Fr. 929.45		
3. Sammlungen:				b) Porti und Telephon . . .	44.49		
Maurer in Winterthur	Fr. 116.60			c) Bureau (Reinigung u. Beleuchtung)	53.20	1,027	14
Prozesskosten Koch . . .	» 10.—			6. Drucksachen (ohne Rundschau) . . .	155	—	
Schweden	» 129.95	256	55	7. Agitation und Delegation (inkl. Generalabonnement)	602	55	
4. Sonstige Einnahmen:				8. Gewerkschaftliche Rundschau, Nr. 6, 7, 8 und 9 (inkl. Mitarbeiterhonorar)	1,459	60	
a) Rückzahlung d. Zigarrenfabrik Helvetia . . .	Fr. 500.—			Revue syndicale	657	20	
b) Kassenbestand des aufgelösten «Informationsbureau d. Arbeitervereine				9. Versicherungen	49	85	
d. Bodenseeuferstaaten»	Fr. 143.52					6,671	10
c) Zinsen angelegt. Gelder »	59.45			Saldo auf neue Rechnung		4,505	71
d) Verschiedenes	» 8.10	711	07				
		Summa	11,176 81			Summa	11,176 81

Für getreuen Auszug:
Bern, den 20. April 1910.

Der Sekretär:
August Huggler.

Die Revisoren:
B. Staude. A. Brunner. J. Schlumpf.